

# Beschlussvorlage

<b>Federführende Stelle:</b> 603 <b>Sachbearbeitung:</b> Gramlich	Drucksache Nr.: 39/2024 Az.: 60/603TGM-Ka/Gr
--	---

## An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

603
-----

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	18.03.2024		öffentlich	

## Betreff:

Hallensportzentrum/Hallenbad  
Sanierung der Warmwasserbereitung  
-Vergabe der Sanitärarbeiten

## Beschlussvorschlag:

Die Firma Burg Sanitärtechnik GmbH aus Offenburg erhält den Auftrag Sanitärarbeiten für die Sanierung der Warmwasserbereitung in Höhe von 577.727,91 € inkl. MwSt.

## Zusammenfassende Begründung:

## Begründung für eine nichtöffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat:

## Sachdarstellung

### Aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit:

Bisher wird die Warmwasserbereitung über den bestehenden Speicher mit 4000 Liter Inhalt bereitgestellt und die Duschen der drei Bereiche Hallenbad, Sporthalle 1 und Sporthalle 2 werden in der Zentrale über eine zentrale Mischwasserstation mit vorgemischtem Wasser versorgt.

Die erhöhte Kontamination an Legionellen im Trinkwassernetz des Hallenbades und Hallensportzentrum ist aufgrund des veralteten, zu groß dimensionierten und mit diversen Totleitungen versehenen Trinkwassernetz nicht durch organisatorische Maßnahmen dauerhaft zu reduzieren. Um die Trinkwasserqualität im Hallensportzentrum dauerhaft zu gewährleisten ist die Sanierung der gesamten Warmwasserbereitung zwingend erforderlich.

Die Erneuerung der kompletten Warmwasserbereitung erfolgt schrittweise. Dazu wird parallel zu den bestehenden Anlagen die neue Warmwasserbereitung aufgebaut und dann in drei Bauabschnitten schrittweise umgehängt, so dass anschließend die alten Anlagen demontiert werden können.

### Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen:

- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Übersichtstabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung oder als Anlage beigefügt

### Begründung:

In der Kostenberechnung für die Sanitärarbeiten wurden Kosten in Höhe von 528.916,04 € (ohne Wartungskosten) ermittelt. Daher wurden die Sanitärarbeiten im Februar 2024 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 22.02.2024 lagen zwei Angebote vor.

Die Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

Demontagearbeiten

Legionellensicheres Warmwasserbereitungssystem

neue Wasserverteiler

4 Stück

Wasserleitungen aus Edelstahl DN 15 bis DN 65

ca. 1500 lfdm

Sanierung von 50 Duschplätzen

Sanierung von 30 Sanitären Gegenständen

Heizungsanschluss für Warmwasserbereitung erstellen

Austausch von Heizungspumpen und Regelventilen

Schaltanlagen

Das Submissionsergebnis ist nach formeller und fachtechnischer Prüfung in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme (brutto)</b>
Burg Sanitärtechnik GmbH, Offenburg	564.699,79 € Wartungskosten für 4 Jahre: 13.028,12 € <b>577.727,91 €</b>
Bieter 02	582.484,13 € Wartungskosten für 4 Jahre: 8.092,00 € <b>590.576,13 €</b>

Mit einer Bruttoangebotssumme von 577.727,91 € (inkl. Wartungskosten von 4 Jahren) liegt das Angebot der Firma Burg Sanitärtechnik GmbH 43.064,17 € und somit ca. 8 % über dem bepreisten LV in Höhe von 534.663,74 €.

Die Abteilung Gebäudemanagement empfiehlt, den Auftrag für die Ausführung der Sanitärarbeiten an die Firma Burg Sanitärtechnik GmbH aus Offenburg zum Angebotspreis von 577.727,91 € brutto (inklusive Wartungskosten) zu vergeben.

Silke Kabisch  
Abteilungsleitung

Tilman Petters  
Bürgermeister

**Anlage(n):**  
Anlage 0

Hinweis:  
Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.